

# Fachkräftemangel

**Fachkräftemangel** herrscht typischerweise, wenn eine bedeutende Anzahl von Arbeitsplätzen nicht besetzt werden kann, weil auf dem Arbeitsmarkt keine entsprechend qualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu finden sind. Davon zu unterscheiden sind die weniger gravierenden **Fachkräfteengpässe**. Sie liegen typischerweise dann vor, wenn in einer Region und in einem Beruf die Nachfrage das Angebot an Fachkräften vorübergehend übersteigt und die entsprechenden Arbeitsplätze daher oftmals nur mit größerer zeitlicher Verzögerung besetzt werden können. Eine trennscharfe Abgrenzung zwischen beiden Begriffen ist in der Praxis allerdings schwierig.

Synonyms:

Fachkräfteengpässe, Fachkräfteengpässen

Verwandte Artikel:

- [LinkedIn entwickelt eine digitale Weltkarte des Arbeitsmarktes – den Economic Graph](#)
- [IAB-Stellenerhebung 1/2019: Weiterhin hoher Bestand an offenen Stellen](#)
- [IAB-Stellenerhebung 2/2019: Hohe Personalnachfrage stützt den Arbeitsmarkt](#)
- [Der Wandel der Arbeitswelt stellt die Zeitarbeitsbranche vor Herausforderungen](#)
- [Arbeitgeber bewerten die Dienstleistungen der Bundesagentur für Arbeit überwiegend positiv](#)